

Jugendvorstoss: Förderung von Randsportarten

(Vorstoss Nr. 2)

Jugendvorstoss im Sinne von Art. 63f. Gemeindeordnung Stadt Zürich zuhanden des Präsidiums des Gemeinderats. Beschlossen am 29. November 2024 an der Jugendkonferenz der Stadt Zürich.

Das Anliegen

Um was geht es? Erklärung des Problems, der Idee, des Vorschlags und vom Ziel vom Jugendvorstoss.

Der Stadtrat wird aufgefordert eine kreditschaffende Weisung vorzulegen für die Organisation eines regelmässigen, stadtweiten Sportevents ausserhalb des Schulbetriebs. Für die Umsetzung soll mit Jugendarbeit, Schul- und Sportamt und Sportverbänden zusammengearbeitet werden. Fokus soll dabei auf die Förderung von Randsportarten gelegt werden und die Kinder und Jugendlichen bei der Auswahl miteinbezogen werden.

Begründung

Warum ist deine Idee, dein Anliegen oder Vorschlag wichtig? Hier kannst du die wichtigsten Gründe aufschreiben.

Sport fördert die körperliche und geistige Gesundheit, die Selbstwirksamkeit, die Teamfähigkeit und macht Spass. Gleichzeitig lernen die Jugendlichen neue Leute kennen, schliessen neue Freundschaften und können gleichzeitig Stress abbauen. Sport bietet eine Ablenkung vom schulischen Stress und bietet eine sinnvolle Alternative zur Langeweile.

Fussball geniesst in der Öffentlichkeit eine hohe Beliebtheit und nimmt in der Sportförderung viel Platz ein. Randsportarten wie Eiskunstlauf, Seifenkistenfahren, Basketball, Boxen, etc. gehen dabei etwas unter. Im Rahmen eines solchen Sportevents können Kinder und Jugendliche solche Sportarten ausprobieren und allenfalls in der Freizeit weiterverfolgen.

Die neugeschaffenen Sportevents sollen jährlich dezentral angeboten werden und über das Jahr verteilt stattfinden.